
Beiträge zur Sozialen Arbeit an Schulen

Band 6

Reihe herausgegeben von

A. Spies, Oldenburg, Deutschland

N. Pötter, München, Deutschland

Mit der Reihe „Beiträge zur Sozialen Arbeit an Schulen“ wollen die Herausgeberinnen den Diskurs bündeln und fachlich wie sachlich klärend vertiefen, damit sowohl die wissenschaftliche Aufarbeitung wie auch der Auseinandersetzungsbedarf der aktuellen und der künftigen Praxis systematischer bedient werden können. Die „Beiträge zur Sozialen Arbeit an Schulen“ tragen zur weiteren theoretischen Fundierung und zur Verortung im internationalen Diskurs bei, bereiten angehende PraktikerInnen auf ein anspruchsvolles und facettenreiches Handlungsfeld und die sozialisatorische und bildungsstrategische (Management)Rolle von Schulsozialarbeit für die Alltags- und Lebensbewältigung von Mädchen und Jungen vor, bilden aber auch die in diesem Kontext unerlässliche interdisziplinären Verbindungen zu den benachbarten „Kooperationsdisziplinen“ ebenso wie den empirischen Forschungsstand ab und orientieren sich dabei jeweils an den drei zentralen Ebenen der intersektionalen Perspektive („gender“, „race“, „class“).

Reihe herausgegeben von

Anke Spies

Fak. I, Inst. f. Päd.

Univ. Oldenburg

Oldenburg, Deutschland

Nicole Pötter

München, Deutschland

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/12521>

Florian Baier

Beratung in der Schulsozialarbeit

Clear-Box-Forschung
zu wirkungsvollen Praxiselementen

2., korrigierte Auflage

 Springer VS

Florian Baier
Fachhochschule Nordwestschweiz
Basel, Schweiz

Beiträge zur Sozialen Arbeit an Schulen

ISBN 978-3-658-20140-1

ISBN 978-3-658-20141-8 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-20141-8>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany



Inhalt

Teil I: Ausgangslage

1	Einleitung	3
2	Entstehungshintergrund des Forschungsprojekts	7
3	Praxis und konzeptionelle Grundlagen der Schulsozialarbeit	9
3.1	Sozialräumliche Kontexte der Schulsozialarbeit	9
3.2	Entstehung, Strukturen und schulische Kontexte der Schulsozialarbeit	11
3.3	Konzeptionelle Ausrichtung der Schulsozialarbeit	12
3.4	Handlungsmethodisches Arbeitsspektrum	12
3.5	Die Praxis der Schulsozialarbeit im Überblick	14
3.5.1	Beratung	15
3.5.2	Soziale Gruppenarbeit	18

Teil II: Forschungszugang

4	Forschungsansatz	23
4.1	Erkenntnisinteresse und Fragestellungen	23
4.2	Forschungsstrategie: Clear-Box-Forschung und Grounded Theory	26
4.3	Datenerhebungen	28
4.3.1	Videographie	29
4.3.2	Beobachtungen	31
4.3.3	Autokonfrontation	31

4.3.4 Interviews mit Kindern und Jugendlichen	32
4.3.5 Interviews mit den Schulsozialarbeitenden	33
4.3.5.1 Quantitative Befragung der Kinder und Jugendlichen	33
4.4 Datenauswertung	34
4.4.1 Grounded Theory als forschungsleitende Strategie	34
4.4.2 Sensibilisierende Konzepte zur Datenauswertung	38

Teil III: Empirische Befunde

5 Forschungsbefunde: Wirkungsvolle Elemente in der Beratungspraxis der Schulsozialarbeit	43
5.1 Wirkmächte in Beratungen bei der Schulsozialarbeit	43
5.1.1 Allgegenwärtigkeit von Macht und Machtverhältnissen	45
5.1.2 Macht, Soziale Arbeit und Bildung	46
5.1.3 Wirkmächte in Beratungen der Schulsozialarbeit	48
5.1.3.1 Wirkmacht Professionswissen	49
5.1.3.2 Wirkmacht Erfahrungswissen	57
5.1.3.3 Wirkmacht Aktualisierungstendenz	63
5.1.3.4 Wirkmacht Lebenslaufregime	67
5.1.3.5 Institutionalisierte Statusmacht der schulischen Beteiligten	77
5.1.3.6 Institutionalisierte Statusmacht der Schulsozialarbeitenden	82
5.1.4 Handlungsmacht der Akteure und Konstellationen von Wirkmächten	87
5.2 Die Performanz der Schulsozialarbeitenden	91
5.2.1 Der Gesprächsmodus Beratung	92
5.2.2 Der Habitus der ‚lockeren Ernsthaftigkeit‘	95
5.2.2.1 Praxiselemente zur Gestaltung von Ernsthaftigkeit	99
5.2.2.2 Praxiselemente zur Gestaltung von Lockerheit	111
5.3 Machtstatus und Performanz von Kindern und Jugendlichen in Beratungen	113
5.3.1 Der Machtstatus von Kindern und Jugendlichen	113
5.3.2 Performanz und Bewältigungsstrategien von Kindern und Jugendlichen	115
5.3.2.1 Dichte Interaktionen bei freiwilliger Nutzung	115

5.3.2.2	Bewältigungsstrategien in unfreiwilligen Settings: Formen der Ablehnung und inszenierte Problemlosigkeit	116
5.3.2.3	Individuelle Rezeption von Ratschlägen	120
5.3.2.4	Bewältigungsstrategien jenseits von Schulsozialarbeit	122
5.4	Wirkungen von Schulsozialarbeit	125
5.4.1	Wirkungen in der Einzelfallarbeit	125
5.4.2	Wirkungen auf das Schulklima und das Wohlbefinden	129
5.4.3	Wahrnehmung von Reichweite und Grenzen der Hilfe	131
5.4.4	Wirkungen von Projekten und Gruppenangeboten	132

Teil IV: Abschließende Reflexionen

6	Diskussion der empirischen Befunde und des Forschungsdesigns	135
6.1	Zusammenfassung und Diskussion zu wirkungsvollen Praxiselementen in der Schulsozialarbeit	135
6.2	Die Methoden und ihre Wirklichkeiten: Die Kombination unterschiedlicher Erhebungsmethoden in der Diskussion	147
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	155
	Literatur	157